

## Kleist, Heinrich von: An den Erzherzog Karl (1794)

- 1 Hättest du Türenne besiegt,
- 2 Der, an dem Zügel der Einsicht,
- 3 Leicht, den ehernen Wagen des Kriegs,
- 4 Wie ein Mädchen ruhige Rosse, lenkte;
- 5 Oder jenen Gustav der Schweden,
- 6 Der, an dem Tage der Schlacht,
- 7 Seraphische Streiter zu Hülfe rief;
- 8 Oder den Suwarow, oder den Soltikow,
- 9 Die, bei der Drommete Klang,
- 10 Alle Dämme der Streitlust niedertraten,
- 11 Und mit Bächen von Blut,
- 12 Die granitene Bahn des Siegs sich sprengten:
- 13 Siehe, die Jungfrau rief' ich herbei des Landes,
- 14 Daß sie zum Kranz den Lorbeer flöchten,
- 15 Dir die Scheitel, o Herr, zu krönen!
  
- 16 Aber wen ruf ich (o Herz, was klopfst du?),
- 17 Und wo blüht, an welchem Busen der Mutter
- 18 So erlesen, wie sie aus Eden kam,
- 19 Und wo duftet, auf welchem Gipfel,
- 20 Unverwelklich, wie er Alciden kränzet,
- 21 Jungfrau und Lorbeer, dich, o Karl, zu krönen,
- 22 Überwinder des Unüberwindlichen!

(Textopus: An den Erzherzog Karl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31355>)